

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Stabilität der Basis

### Testdurchführung:

Schritt 1: Der Kinder Drehstuhl wurde auf eine flache, harte Oberfläche gestellt.

In diesem ersten Schritt wurde der Kinder Drehstuhl sorgfältig auf einer ebenen und festen Unterlage platziert. Anschließend überprüfte man, ob alle fünf Rollen des Stuhls gleichmäßig den Boden berühren. Die Prüfung ergab, dass die Basis des Stuhls stabil stand und alle Rollen gleichmäßigen Bodenkontakt hatten.

Schritt 2: Der Stuhl wurde in verschiedene Richtungen geschoben.

Der Stuhl wurde sanft, aber bestimmt in unterschiedliche Richtungen geschoben, um festzustellen, ob die Basis des Stuhls ins Wanken gerät oder instabil wird. Das Ergebnis zeigte, dass der Stuhl seine Stabilität beibehält und keine Anzeichen von Kippbewegungen aufwies.

Schritt 3: Der Stuhl wurde leicht gekippt.

Der Stuhl wurde vorsichtig geneigt, um zu beobachten, ob er ohne Unterstützung in seine ursprüngliche, stabile Position zurückkehrt. Der Test zeigte, dass der Stuhl sofort und ohne Zögern in seine Ausgangsposition zurückkehrte.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Stuhl steht absolut stabil und bleibt auch unter starkem Druck fest und unerschütterlich. Es zeigt keinerlei Neigung zum Kippen oder zur Instabilität, selbst wenn erheblicher Druck ausgeübt wird.

90 Punkte: Der Stuhl zeigt nur minimale Instabilität bei starkem Druck und weist eine leichte, aber unproblematische Neigung auf. Er kehrt jedoch problemlos und vollständig in seine Ausgangsposition zurück.

80 Punkte: Der Stuhl ist im Allgemeinen stabil, jedoch entstehen leichte Instabilitäten bei alltäglichem Gebrauch. Diese Instabilitäten sind nicht gravierend und beeinträchtigen die Funktionalität kaum.

70 Punkte: Der Stuhl neigt leicht zum Kippen, wenn er im normalen Gebrauch verwendet wird, was eine erhöhte Aufmerksamkeit des Benutzers erfordert.

60 Punkte: Der Stuhl zeigt deutliche Anzeichen von Instabilität während des normalen Gebrauchs, was das Risiko eines versehentlichen Kippens erhöht.

50 Punkte: Der Stuhl kippt bereits bei vergleichsweise leichtem Druck, was die Nutzung erheblich einschränkt und auf eine grundlegende Instabilität hinweist.

40 Punkte: Bei normalem Druck kippt der Stuhl, was auf schwerwiegende Probleme in der Stabilität der Basis hinweist.

30 Punkte: Der Stuhl ist grundsätzlich instabil und kippt schon bei leichtem Druck, was einen sicheren Gebrauch nahezu unmöglich macht.

20 Punkte: Der Stuhl weist eine starke Instabilität auf und kippt schon bei kleinster Bewegung. Dies macht ihn unbrauchbar für den vorgesehenen Zweck.

10 Punkte: Der Stuhl ist derart instabil, dass er bei jeglichem Versuch der Nutzung sofort kippt, was jeden praktischen Gebrauch ausschließt.

## 2. Höhenverstellung des Sitzes

### Testdurchführung:

Schritt 1: Der Hebel zur Höhenverstellung wurde mehrmals betätigt, um die Funktionalität zu überprüfen. In diesem Schritt wurde der Hebel, der die Höhenverstellung des Sitzes steuert, wiederholt betätigt, um sicherzustellen, dass der Mechanismus korrekt und ohne Anzeichen von Problemen funktioniert. Der Hebel reagierte prompt und es waren keine ungewöhnlichen Geräusche oder Widerstände zu verzeichnen. Der Vorgang verlief reibungslos und ohne bemerkenswerte Schwierigkeiten.

Schritt 2: Der Sitz wurde auf die niedrigste und höchste Position eingestellt, um die Stabilität in beiden Extremen zu testen.

Es wurde sorgfältig überprüft, ob der Sitz sowohl in der niedrigsten als auch in der höchsten Position stabil bleibt. Der Sitzmechanismus wurde auf mögliche Schwankungen oder Instabilitäten untersucht: jede Position wurde erreicht und gehalten, ohne dass es zu Wackeln oder einem instabilen Gefühl kam. Die Struktur erwies sich in beiden Extremen als zuverlässig und robust.

Schritt 3: Während des Sitzens wurde die Höhenverstellung betätigt, um die Anpassbarkeit unter Belastung zu prüfen.

Dieser Schritt beinhaltete die Betätigung der Höhenverstellung während eine Person auf dem Sitz saß, um die Funktionalität unter realistischen Belastungsverhältnissen zu testen. Der Mechanismus reagierte auch unter diesen Bedingungen mühelos und erlaubte es, die Sitzhöhe ohne zusätzliche Anstrengung anzupassen. Es gab keine Hinweise darauf, dass die Belastung eine Einschränkung der Anpassbarkeit verursachte.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Höhenverstellung arbeitet bei allen durchgeführten Tests makellos, ohne jegliche Form von Widerstand oder Funktionseinschränkung, unabhängig von der Belastung oder Position des Sitzes.

90 Punkte: Der Mechanismus zeigt bei der Nutzung minimale Widerstände, welche jedoch die Funktionalität nicht beeinträchtigen. Der Sitz lässt sich ohne nennenswerte Probleme verstellen.

80 Punkte: Während der Durchführung lässt sich feststellen, dass die Höhenverstellung mit einem leichten, fortwährenden Widerstand arbeitet, der jedoch die grundlegende Nutzbarkeit nicht einschränkt.

70 Punkte: Der Sitzmechanismus funktioniert, erfordert jedoch einen größeren Kraftaufwand als erwartet, um die gewünschte Höhenposition zu erreichen.

60 Punkte: Während die Höhenverstellung insgesamt intakt ist, gibt es deutlich fühlbare Widerstände, die das Anpassen der Sitzhöhe beeinträchtigen.

50 Punkte: Der Mechanismus erlaubt weitergehende Verstellung, allerdings ist der dafür notwendige Kraftaufwand beträchtlich, was die Leichtgängigkeit entscheidend mindert.

40 Punkte: Eine funktionsfähige Höhenverstellung ist noch gegeben, diese erfordert jedoch erheblichen und andauernden Kraftaufwand, um angepasst zu werden.

30 Punkte: Die Funktion der Höhenverstellung ist in einem solchen Maße beeinträchtigt, dass sie lediglich sporadisch zu nutzen ist.

20 Punkte: Die Mechanik zeigt sich als zunehmend unzuverlässig; eine realistische und sinnvolle Nutzung ist nur noch in Ansätzen möglich.

10 Punkte: Die Höhenverstellung ist komplett ausgefallen und reagiert nicht mehr auf Versuche zur Verstellung der Sitzhöhe.

### 3. Drehmechanismus der Sitzfläche

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Bewertung der Leichtgängigkeit des Drehmechanismus

In diesem Schritt wurde die Sitzfläche des Stuhls mehrmals vollständig um 360 Grad gedreht, um zu überprüfen, wie leicht und reibungslos der Drehmechanismus arbeitet. Während der Rotationsbewegungen sollte kein ungewöhnlicher Widerstand spürbar sein. Der Drehmechanismus operierte dabei sanft und ohne jegliches Hakeln, was darauf hinweist, dass die Leichtigkeit der Bewegung optimal ist.

##### Schritt 2: Belastungstest mit einer leichten Person

Der Stuhl wurde in einem zweiten Schritt unter Zuhilfenahme einer leichten Testperson gedreht. Ziel dieses Tests war es, die Funktionalität des Drehmechanismus unter einer realistischen Belastung zu beurteilen. Der Drehmechanismus musste sich unter dem Gewicht der Person genauso gleichmäßig und ohne Blockierung bewegen wie im unbelasteten Zustand. Dies war durchgängig der Fall, und der Mechanismus zeigte sich unbeeindruckt von der zusätzlichen Gewichtsbelastung.

##### Schritt 3: Stabilitätsprüfung bei abruptem Stopp

Im dritten Schritt wurde die Bewegung der Sitzfläche abrupt gestoppt, um die Stabilität des Drehmechanismus bei plötzlich auftretenden Bewegungen zu überprüfen. Während dieser schnellen Unterbrechungen sollte der Mechanismus nicht wackeln oder Instabilitäten aufweisen. Der Test ergab, dass der Drehmechanismus auch bei abrupten Stopps keine Instabilität zeigte und weiterhin sicher und stabil blieb.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die volle Punktzahl wird erreicht, wenn der Drehmechanismus unter allen getesteten Bedingungen einwandfrei funktioniert, wobei die Bewegungen reibungslos und ohne jeglichen Widerstand ablaufen. Außerdem darf es bei abrupten Stopps zu keinen Instabilitäten kommen.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Drehmechanismus bei den verschiedenen Tests minimale Widerstände aufweist, die jedoch die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigen und er insgesamt reibungslos funktioniert.

80 Punkte: Der Drehmechanismus erfüllt diese Punktzahl, wenn es während der Drehbewegung einen leichten, aber erkennbaren Widerstand gibt, der die Funktion jedoch nicht maßgeblich einschränkt.

70 Punkte: Der Mechanismus erhält 70 Punkte, wenn beim Drehen mehr Kraftaufwand erforderlich ist, sich jedoch die Grundfunktion weiterhin als gegeben zeigt.

60 Punkte: Bei dieser Punktzahl arbeitet der Drehmechanismus, allerdings treten deutliche Widerstände auf, die das Drehen merklich erschweren.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Mechanismus schwerfällig ist, aber dennoch seine grundlegende Funktionsfähigkeit bewahrt.

40 Punkte: Der Drehmechanismus erhält diese Bewertung, wenn er zwar noch funktioniert, aber nur unter erheblichem Kraftaufwand in Bewegung gesetzt werden kann.

30 Punkte: Eine sporadische Funktionsweise, bei der der Drehmechanismus nur gelegentlich und unzuverlässig arbeitet, führt zu dieser Punktzahl.

20 Punkte: Der Mechanismus wird als nahezu unbrauchbar eingestuft, was bedeutet, dass seine Funktionsfähigkeit stark beeinträchtigt ist und kaum noch eine zufriedenstellende Nutzung möglich ist.

10 Punkte: Ein defekter Mechanismus, der überhaupt nicht funktioniert, erreicht diese niedrigste Bewertung.

#### **4. Komfort des Sitzpolsters**

##### **Testdurchführung:**

Schritt 1: Der Sitz wurde für eine Dauer von 30 Minuten benutzt, um den Komfort des Polsters zu bewerten. In diesem Schritt setzte sich eine Testperson mit durchschnittlichem Gewicht und Größe auf den Sitz, um subjektiv den Sitzkomfort über einen kurzen Zeitraum hinweg zu bewerten. Während dieser 30 Minuten fokussierte sich die Testperson darauf, wie angenehm das Sitzpolster sich anfühlte und ob es über die Zeit hinweg seine ursprüngliche Form und Festigkeit beibehielt.

Schritt 2: Der Sitz wurde von mehreren Personen unterschiedlichen Gewichts getestet. In diesem Schritt nahmen Personen unterschiedlicher Körpergewichte, einschließlich leichter, durchschnittlicher und schwererer Gewichtgruppen, nacheinander auf dem Sitz Platz. Dadurch wurde untersucht, ob das Polster in der Lage ist, sich effizient an unterschiedliche Druck- und Belastungspunkte anzupassen und jedem Nutzer ein angemessenes Maß an Komfort zu bieten.

Schritt 3: Der Sitz wurde auf seine Rückfederung getestet, indem man mehrfach aufstand und sich wieder setzte.

Für diesen Test stand eine Person wiederholt vom Sitz auf und setzte sich erneut, um zu prüfen, wie gut und schnell das Polster in seine ursprüngliche Form zurückkehrt. Dies beinhaltete eine Beobachtung der Rückfederungseigenschaften des Polsters, um sicherzustellen, dass es keine bleibenden Formveränderungen aufweist.

##### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Das Sitzpolster ist äußerst komfortabel und kann seine ursprüngliche Form und Struktur auch nach wiederholtem Gebrauch vollständig beibehalten. Alle Testpersonen fanden das Polster sehr angenehm und es zeigte keine Anzeichen von Verschleiß oder Formverlust.

90 Punkte: Das Sitzpolster bietet hohen Komfort und zeigt nur minimale Formveränderungen nach intensiver Nutzung. Die Mehrheit der Testpersonen empfand es als sehr angenehm, wobei kleine, kaum wahrnehmbare Veränderungen festgestellt wurden.

80 Punkte: Das Polster ist komfortabel, weist jedoch leichte Veränderungen seiner Form auf. Benutzer haben einen zufriedenstellenden Komfort erlebt, aber es wurde ein geringer Verlust an Struktur festgestellt.

70 Punkte: Das Polster ist akzeptabel und funktional, verliert jedoch bemerkbar an Form bei anhaltender Verwendung. Nutzer bemerken eine verringerte Stabilität und Unterstützung.

60 Punkte: Deutlicher Komfortverlust nach längerer Nutzung. Das Polster fühlt sich weniger stabil an und zeigt spürbare Veränderungen in seiner Form und Polsterung.

50 Punkte: Das Polster wird als fest empfunden und verändert sich schnell. Ein Großteil der Testpersonen fand das Sitzgefühl unangenehm und bemerkte eine schnelle Abnahme der Polsterqualität.

40 Punkte: Das Polster bietet nur wenig Komfort und verformt sich deutlich während der Nutzung. Die meisten Nutzer fanden es unbequem und unzufriedenstellend.

30 Punkte: Das Sitzpolster ist bei Benutzung sehr unbequem und verändert seine Form sofort. Die Testpersonen empfanden das Sitzen als besonders unangenehm.

20 Punkte: Das Polster ist kaum zu verwenden, bietet keinen Komfort und ist äußerst unangenehm zu benutzen. Alle Nutzer haben dessen Zustand als nahezu unbrauchbar bewertet.

10 Punkte: Das Polster ist defekt und nicht für den Gebrauch geeignet. Es bietet keinerlei Unterstützung oder Komfort und erfüllt die Mindestanforderungen nicht.

## 5. Ergonomie der Rückenlehne

### Testdurchführung:

Schritt 1: Die Rückenlehne wurde für eine Dauer von 30 Minuten im Sitzen getestet, um den ergonomischen Komfort zu bewerten.

In diesem Schritt haben Testpersonen für die festgelegte Zeitspanne in einem Sitzmöbel Platz genommen, dessen Rückenlehne im Fokus stand. Das Ziel war, den unmittelbaren ergonomischen Komfort und die Anpassungsfähigkeit der Lehne an die natürliche Krümmung des Rückens zu bewerten. Dabei wurde darauf geachtet, ob die Sitzhaltung während dieser Zeitspanne ohne Mühe gesund und aufrecht gehalten werden konnte und ob die Lehne den mittleren bis oberen Rückenbereich effektiv unterstützt hat.

Schritt 2: Die Einstellung der Lehne wurde überprüft, um die Anpassungsfähigkeit an verschiedene Körpergrößen zu testen.

Hierbei wurde die Verstellbarkeit der Rückenlehne von Testpersonen mit unterschiedlichen Körperdimensionen geprüft, um festzustellen, wie leicht sich die Lehne in Höhe und Neigung anpassen lässt. Der Fokus lag darauf, ob die Lehne verschiedenen anthropometrischen Anforderungen gerecht wird, d.h., ob sie in der Lage ist, gleichermaßen Personen mit verschiedenen Rückenhöhen und Körpertypen angemessen zu stützen.

Schritt 3: Der Druck auf die Lehne wurde variiert, um die Stabilität und Flexibilität zu testen.

In diesem Schritt wurde die Fähigkeit der Rückenlehne untersucht, unterschiedlichen Druckverhältnissen standzuhalten. Testpersonen haben sich in verschiedenen Winkeln und mit unterschiedlicher Kraft gegen die Lehne gelehnt, um festzustellen, ob die Struktur stabil genug ist, um nicht zu wackeln oder nachzugeben, während sie gleichzeitig eine flexible Anpassung bei Bewegungen des Oberkörpers gewährleistet.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Rückenlehne ist höchst ergonomisch und bietet überragende Unterstützung in jeder Position. Alle Testpersonen konnten eine optimale Sitzhaltung ohne jegliche Beschwerden über einen längeren Zeitraum beibehalten.

90 Punkte: Die Lehne ist sehr ergonomisch und bietet eine gute Unterstützung mit nur minimalen Anpassungsschwierigkeiten im Hinblick auf individuelle Bedürfnisse der Nutzer.

80 Punkte: Die Lehne bietet einen guten ergonomischen Komfort, allerdings wurde beobachtet, dass bei einigen Nutzern ein leichter Bedarf an zusätzlicher Anpassung besteht, um maximalen Komfort zu gewährleisten.

70 Punkte: Die Lehne erweist sich als grundsätzlich ergonomisch akzeptabel, jedoch ist eine merkliche Anpassung notwendig, um eine optimale Unterstützung und Sitzhaltung zu erreichen.

60 Punkte: Die Lehne zeigt eine unterdurchschnittliche Ergonomie, bietet jedoch noch gerade so ausreichende Unterstützung, um grundlegenden Komfortanforderungen gerecht zu werden.

50 Punkte: Die Leistung der Lehne ist hinsichtlich ergonomischer Unterstützung und Komfort begrenzt, was zu einer merklichen Unzufriedenheit bei längerer Nutzung führen kann.

40 Punkte: Die Lehne ist unbequem und bietet nur minimale ergonomische Vorteile, wodurch der Nutzer häufig eine ungesunde Sitzhaltung einnimmt.

30 Punkte: Die Lehne ist sehr unbequem und zeigt keine ergonomische Unterstützung, was zu erheblichen Beschwerden und einer nicht mehr haltbaren Sitzposition führen könnte.

20 Punkte: Die Lehne ist kaum nutzbar, sehr unangenehm und weist erhebliche Mängel in der Unterstützung auf, welche die Nutzung praktisch ausschließen.

10 Punkte: Die Lehne ist defekt und unbrauchbar für jegliche Art von ergonomischer Unterstützung oder Komfort.

